

25. bis 28. Mai

2016

StuStaCulum

das bunte Festival am Englischen Garten

4 Tage & 4 Bühnen für 7€

Rapid

Xavier Darcy

Stepfather Fred

Qunstwerk

u.v.a.



Schirmherren:

Dieter Reiter (Oberbürgermeister)

Dr. Ludwig Spaenle (Kultusminister)

U6 – Studentenstadt

www.stustaculum.de



StuStaCulum 2016

25. bis 28. Mai

Weinzelt
Für alle Freunde des Rebensafts: Eine große Auswahl unterschiedlichster Tropfen, sowohl preisbewusst als auch anspruchsvoll.

Cocktailzelt
Leckere Cocktails zu Musik von ausgesuchten DJs.

Manhattan
In luftiger Höhe werden frisch gezapftes Bier und leckere Cocktails serviert.

Infozelt und Fundbüro
Hans-Scholl-Halle
Nicht nur bei der „Goldenen Weißwurst“ ist die Halle gut gefüllt, sondern auch beim Abendprogramm, wenn alle Musikliebhaber auf ihre Kosten kommen. Wem Pop, Rock, Metal oder HipHop liegen, der ist hier richtig!

Potschamperl-Bierzelt
...schnell ein kühles Bier und Limonade nah der Atriums-Bühne.

Atrium
Eine wunderschöne Grünfläche, umrahmt von den vier Hochhäusern. Diese Wiese ist wie geschaffen, um Konzerten zu lauschen oder einfach nur zu chillen.

Brotladen
Sportplatz
Englischer Garten

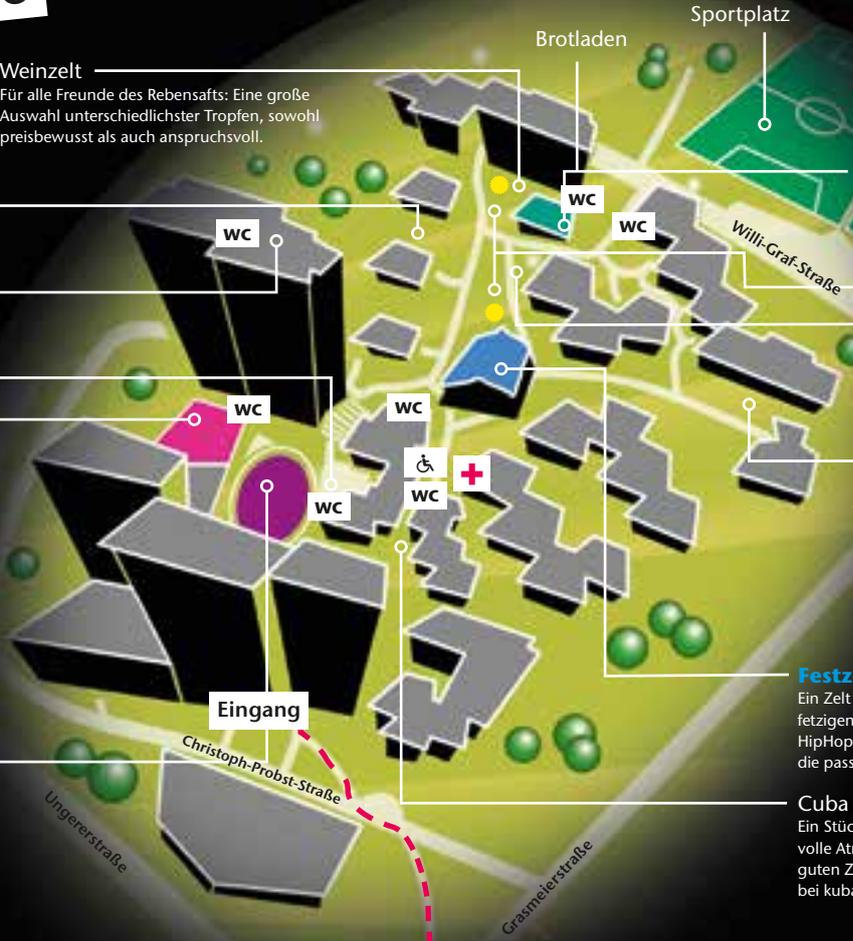
Café Dada
Kein gewöhnliches Café! Hier ist die wohl vielseitigste Bühne des StuStaCulum mit Kleinkunst und extravaganen Bands.

Bierinsel
Café Zelt

Kinderprogramm
Torwand

Festzelt
Ein Zelt darf natürlich nicht fehlen. Zu den fetzigen Klängen von Funk, Folk, Ska, HipHop und Schlager serviert das Bierteam die passenden Getränke.

Cuba Lounge
Ein Stück Karibik auf dem StuStaCulum! Stilvolle Atmosphäre bei leckeren Cocktails und guten Zigarren. Mit Einbruch der Nacht wird bei kubanischer Musik ausgelassen gefeiert.



Vorwort

28. StuStaCulum

Bereits zum 28. Mal findet heuer das **StuStaCulum** in der Studentenstadt Freimann statt. Monatelang von Mitgliedern des Kulturleben in der Studentenstadt e.V. ehrenamtlich auf die Beine gestellt, startet das größte studentisch organisierte Festival Deutschlands am 25. Mai 2016, um vier Tage lang das kulturelle Leben der Stadt München zu bereichern. Der auf seiner Schaufel Gitarre spielende Maulwurf ist unser diesjähriges Motto: ein ungewöhnliches, aber auch sehr beliebtes Tier, und damit in seiner Form einzigartig wie unser Festival. Um an diesem **StudentenStadtSpektaCulum** teilnehmen zu können, macht sich der Maulwurf einmal im Jahr die Mühe, im Englischen Garten an die Oberfläche zu buddeln. Es ist also ein großes Glück, ihn zu treffen; ebenso wie ihr dieses Jahr das große Glück habt, „Vertreter dieses Maulwurfs“ auf unseren Bühnen zu erleben: kleinere und unbekanntere Künstler, die man eher selten zu sehen bekommt. Freut euch auf ein vielfältiges Programm aus Musik, Kunst, Theater, Kabarett, Slams, Workshops u.v.m.!

Nach den vielen Vorbereitungen sind wir nun sehr stolz, euch ganz herzlich als unsere Gäste auf dem „bunten Festival am Englischen Garten“ begrüßen zu dürfen!

Allein hätten wir das jedoch nie geschafft: Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, dem Studentenwerk München, dessen Geschäftsführerin Frau Dr. Wurzer-Faßnacht und allen Mitarbeitern, dem Kulturbüro mit Frau Ebentheuer und Frau Andres, der Technischen Leitung unter Herrn Reber, der Hausverwaltung unter Frau Materne, dem Studentenstadt München e.V. mit Herrn Maßberg, allen Hausmeistern der Studentenstadt Freimann, der elementare teilchen GmbH, dem Kulturreferat der Stadt München, dem Triple-Live-Summer und natürlich allen Künstlern! Sie alle haben einen großen Teil zum Erfolg des **StuStaCulum**s 2016 beigetragen!

Grußwort unseres Schirmherrn Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle

Zum 28. Mal verleiht das **StuStaCulum** der Studentenstadt wieder ein einzigartiges Flair als Festivalgelände am Rande des Englischen Gartens. Das dichte Programm mit seinen rund 100 Veranstaltungen auf den vier Bühnen verspricht vier außerordentlich ereignis- und abwechslungsreiche Tage im Mai und bildet erneut einen Höhepunkt für das kulturelle studentische Leben Münchens, bei dem das Beste aus Musik, Comedy, Kabarett und Improvisationstheater geboten wird.

Der ehrenamtliche Einsatz des Vereins Kulturleben in der Studentenstadt mit seinen vielen freiwilligen Helfern verdient höchste Anerkennung. Gerne übernehme ich deshalb als Wissenschafts- und Kunstminister auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für dieses von Studierenden organisierte Musik- und Kulturfestival, das in seiner Art das größte in Deutschland ist und mittlerweile fest zum Jahreskalender gehört. Die große Attraktivität des Studienortes München lebt gerade auch von einer Veranstaltung, die zeigt, dass Studieren weit mehr bedeutet als Vorlesungsbesuch und Prüfungen. Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen aus München und dem Umland wünsche ich eine unbeschwerter Feier, gute Unterhaltung, kulinarische Leckerbissen und natürlich ein spannendes Finale, wenn es in guter Tradition am Ende wieder um „Die Goldene Weißwurst“ geht. Allen Beteiligten danke ich herzlich für ihr Engagement und drücke die Daumen für ein spektakuläres **StuStaCulum** 2016!

Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister,
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Grußwort unseres Schirmherrn Oberbürgermeister Dieter Reiter

Man kennt den Maulwurf aus einer tschechischen Zeichentrickserie, als Agenten im Untergrund oder auch als Baustellen-Maskottchen. Und neuerdings auch als Logo des **StuStaCulum**, bei dem der fleißige Schaufler für all diejenigen steht, die man nur selten zu Gesicht bekommt, obwohl sie tolle Sachen machen. So wie die vielen Künstler, Entertainer und Performer, die heuer wieder bei Deutschlands größtem Studentenfestival vier Tage lang Musik, Theater, Kleinkunst, Kabarett, Filme und bildende Kunst vom Feinsten bieten. Das alles übrigens ohne Gage, was ein untrügliches Zeichen für den Enthusiasmus der Beteiligten ist. Und wie der sich eins zu eins aufs Publikum überträgt, das wiederum kann man unschwer an der Zahl der Gäste ablesen, die alle Jahre zu Zehntausenden in die Studentenstadt Freimann strömen, wenn es auch dort wieder heißt: O'zapft is!

Sehr gerne habe ich daher auch für das 28. **StuStaCulum** die Schirmherrschaft übernommen, danke den Organisatoren und allen Mitwirkenden für ihr großes Engagement und wünsche den Besucherinnen und Besuchern ein oberirdisch gutes Spektakulum 2016.

Dieter Reiter
Oberbürgermeister



Festival & Mehr

Infozelt Was mache ich hier und wo ist eigentlich meine Jacke geblieben? Für fast alle Fragen gibt es eine Antwort und eine zentrale Stelle für Fundaschen... und zwar im Infozelt. Hier findet man Carina, Gesa und Matthias, die auch die verzwicktesten Probleme lösen!

Brotladen Für müde Zeitgenossen führt kein Weg am Brotladen vorbei, denn nur hier gibt es „Kaffee extra stark“ – auch mit Schuss. Neben Kaffeespezialitäten wie Eiskaffee bietet er eine große Auswahl an Snacks, Eis und Kuchen an. Und nicht zu vergessen: Weißwurstfrühstück am Donnerstag ab 9.00 Uhr und die **StuStaCulum-Sonderedition** des Türkischen Frühstücks am Samstag ab 10.00 Uhr!

Cocktailzelt Nur im Cocktailzelt (powered by Bistro) servieren die Barkeeper erfrischende Cocktails und Longdrinks. Für die passenden Beats zum Tanzen und Feiern, bis die Sonne aufgeht, sorgen jeden Abend wechselnde DJs. Diesen **StuStaCulum-Klassiker** darf man sich nicht entgehen lassen!

Cuba Lounge Ein Stück Karibik auf dem **StuStaCulum**! Stilvolle Atmosphäre lädt ein zu leckeren Cocktails und einer guten Zigarre. In der Nachmittags-sonne lässt sich im karibischen Flair das Leben genießen. Mit Einbruch der Nacht wird zu kubanischer Musik ausgelassen getanzt.

Manhattan Noch nie in Münchens höchstem Biergarten gewesen? Dann ist die Dachterrasse im 19. Stock des Hanns-Seidel-Hauses auf jeden Fall einen Besuch wert! Hier gibt es leckere Cocktails, frisch gezapftes Bier, ein kühles Eis oder indische Köstlichkeiten, während man den Blick über München und das Festival schweifen lässt.

Potschamperl-Bierzelt Im Potzelt gibt es schnell ein kühles Bier oder alkoholfreie Getränke. Außerdem kann man es sich im Biergarten davor gemütlich machen und mit bestem Blick auf die Atriums-Bühne das Festival genießen.

Weinzelt Was zu Beginn eine Ruheoase für Weinkenner und Genießer ist, wird in den späten Abendstunden zu einem beliebten Party-Treffpunkt. Bis in die frühen Morgenstunden wird hier mit ausgewählten Rebensäften und Hugo gefeiert.

Café Zelt Die Hochschulgemeinden laden ein ins Café Zelt „everywhere dahoam“ zu Kaffee, Tee und Waffeln. Geboten wird auch ein kleines aber feines interkulturelles Programm mit Musik und Insights. Es gibt viel Gelegenheit zu Gesprächen über Gott und die Welt. Auch wer gerne spontan musiziert und singt, ist herzlich willkommen!

PROGRAMM

Hans-Scholl-Halle

Festzelt

Café Dada

Atrium / Gelände



Festzelt

4twenty 18:00

(Funk/Soul/HipHop) Seit Jahren brilliert das nunmehr siebenköpfige Kollektiv als bunter Klecks am Musikfirmament Norditaliens. Ihre Musik ist kompromisslos, pumpend, erfrischend originell. Die Texte, denen es neben Kritischem und auch mal Politischem nicht an würziger Ironie fehlt, bilden mit der ausnehmend tanzbaren Musik ein rundes und vor Spannung pulsierendes Ganzes.

Offizielle Eröffnung mit Zwoa Bier 19:45

(bairische Mundart) Zwoa Bier sind zwei junge Burschen, zwei Gitarren, zwei Gaspedale. Ein eingespieltes Team mit bairischen Texten voller Bier und Verstand. Liedermacherkunst, die gefüllt ist mit allerbesten Laune, rotzfrenchen Lebensweisheiten und einer dermaßen großen Spielfreude, dass es auch noch den letzten Stubenhocker von der Couch herunterreißt!

Offizielle Eröffnung mit Franz Inselkammer Junior 20:45

(Fassanstich) O'zapft is!. Mit dem traditionellen Fassanstich wird zum 28. Mal das Festival offiziell eröffnet. Die Ehre dafür hat der Inhaber der Brauerei Ayingen, Franz Inselkammer Junior.



RAPID 21:00

(Ska/Latin/Rock) RAPID ist schnell, RAPID ist bunt, RAPID ist Ska, Latin, Balkan, Polka, Punk, Metal und Jazz gleichzeitig. Egal, ob auf Englisch, Spanisch, Deutsch, Französisch, Russisch oder Arabisch – die Botschaft ist klar verständlich: Tanzen, feiern, singen, mal traurig, mal fröhlich, lachen, klatschen, pogen oder einfach zuhören – alles ist erlaubt.

Hans-Scholl-Halle

Drown In Grace 20:00

(Alternative Metal) Vier Jungs aus Coburg präsentieren amerikanischen Sound aus Deutschland. Aggressive Riffs treffen auf gefühlvoll melancholische Sounds. *Drown In Grace* steht für eine Mischung aus Alternative-Rock und Modern-Metal. Eingängige Melodien, donnernde Drum-Attacken, fesselnde Soli und sozialkritische Texte katapultieren die Musik mit der Wucht einer Abrissbirne in die Seele der Zuhörer.



Drown In Grace

NEW TENANTS 21:30

(Crossover/ Rapcore/ HipHop) Wenn Rapcore erwünscht ist, dann ist man hier genau richtig. Die 2013 im Ostallgäu gegründete Band *NEW TENANTS* kombiniert Rock-, Metal-, teils auch Hardcore-Elemente mit Old-School-HipHop und setzt darüber als Krönung satte unverkennbare Raplines. Im Januar 2015 gewann die Band das Finale des „Rising Heroes Bandcontest“ in München. Bereits im Frühling desselben Jahres erschien ihr Debüt-Album „Unity By Collosion“.

Lonely Spring 23:00

(Post-Hardcore) Hardcore gefällig? *Lonely Spring* sind junge Talente, die auf der Bühne eine ausgereifte Mischung aus Metalcore und Trance präsentieren. Das Credo der vier Musiker „Anders sein“ wird durch die Kombination typischer Elemente aus der Hardcore-Szene, als auch Passagen, die eher an Bands wie *Attack*, *Attack* erinnern, hervorgerufen. Der wiederum melodische Gesang erzeugt einen wahren Kontrapunkt zu flotten Rhythmen und aggressiven Riffs.



Lonely Spring

Atrium

Kings&Queens 19:00

(Pop/Rock) Aufgepasst, die Newcomer *Kings&Queens* wirbeln erfolgreich den angestaubten 80er-Pop auf und kreieren etwas wunderbar Neues. Mit treibenden Drums, Synthesizer und einer eingängigen Stimme zünden die vier Jungs ihr Dynamit und schaffen es immer wieder, den Zuhörer zu überraschen. Ihre erste Single „DYNAMITE“ wurde 2016 veröffentlicht.



Kings&Queens

Ludwig Two 20:15

(verrockter Indie-Rock) Zwischen Streuobstwiesen und dem alten Bauernstadl entsteht Musik, die für große internationale Bühnen geschaffen ist. *Ludwig Two*, eine Band aus dem Altmühltal, besingt in vielen ihrer Songs die unterschiedlichen Facetten der Liebe und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. Vorhang auf für die „Bayerischen Rolling Stones“.

The Charles 21:45

(Rock'n'Roll/Rhythm/Blues) Erst 2014 gegründet, konnte das Münchner Bluesrock-Quartett *The Charles* das Publikum sowohl bei kleinen, lokalen Konzerten, als auch bei Schwergewichten wie Rock im Park oder in der Muffathalle begeistern. Auch die Radiosender Bayerns sind kein Neuland mehr für die Band, von mehreren Headline-Shows in München bis hin zu Supports in anderen Großstädten Deutschlands war bereits alles dabei.



Ludwig Two



The Charles

Café Dada

Lichterloh 18:00

(Improvisationstheater) Improvisationstheater bedeutet Spielen ohne vorgegebenen Text, ohne vorgegebene Rollen. Auf der Bühne werden spontan Szenen entwickelt – die Vorgaben dazu kommen vom Publikum. Alles ist möglich, alles kann passieren: Aus einer Bushaltestelle wird ein Ballsaal, der anonyme Fahrgast zum glamourösen Helden. Der Bus mutiert zum Raumschiff und landet auf dem Mars – wo endlich die Quelle der Zahnbürsten entdeckt wird.

Muntermonika 19:30

(Mundart-Liedermacher) Ein gutes Stück Humor, ein bisschen Tanz, die ein oder andere bayerische Lebensphilosophie, eine gehörige Portion gute Laune und Texte über die wichtigen Dinge des Lebens. Cajon, Mundharmonika, Ukulele und Gitarren dabei und los geht's: *Muntermonika* – zwei Gitarren spielende Bayern mit großer Leidenschaft für die Musik!

Uwe Kaa 21:00

(Singer-Rap / Reggae) *Uwe Kaa* ist ein charismatischer Künstler, der mit intelligenten Texten und guter Musik für Hirn, Herz und Hüfte den Status Quo der Generation Y thematisiert. Eine sympathische Rampensau mit dem Sinn für Dinge, die Menschen bewegen. Klingt spannend? Ist es auch.



Das Ding ausm Sumpf



Muntermonika

Das Ding ausm Sumpf 22:15

(HipHop / Spoken Word) *Das Ding ausm Sumpf*, kurz *DAS DAS* – wer ist das überhaupt? Mal Musiker. Mal Geschichtenerzähler. Mal Reisender in die eigenen Abgründe. Mal alt gewordenes Kind. Ein Seelenbekritzler. Ein Tanzwütiger. Ein Träumer. Franz Brenninger ist *Das Ding ausm Sumpf* und die Poesie seiner Geschichten ist neu und einmalig im deutschen HipHop.

Monaco Freshprinz 23:45

(HipHop / Funk / Soul) *Monaco Freshprinz* ist DJ, MC und Veranstalter in einer Person. Der gebürtige Münchner mit ägyptischen Wurzeln präsentiert mit seinem schwarzen Gold hauptsächlich Musik aus dem „Golden Age“. Ob Funk, Soul oder HipHop – die Zuhörer erwartet immer eine spezielle Mischung aus easy listening und heavy dancing!

26. Mai

Donnerstag

Festzelt

Atlas Ahead 15:00

(Alternative Funk) Ungehemmter Groove, der auf komplexe, pedantisch detailversessene Arrangements trifft, dazu noch Lyrics mit Tiefgang: Unter dem Strich ergibt das wohl die mit Abstand unreinste und ungezähmteste Spielart des Funk. So konnte sich *Atlas Ahead* durch ihre eigene Interpretation in diesem breitgefächerten Genre erfolgreich etablieren.

Heischneida 17:00

(Bairischer Rock) Die sechsköpfige Band *Heischneida* aus Traunstein begeistert mit ihrem virtuos bairischen Mix aus Rock, Ska, Funk und Gypsy Blues das Publikum. Die tanzbare und energiegeladene Show reißt jeden Zuschauer mit und bleibt noch lange im Gedächtnis – a gscheide Gaudi hoid!



Heischneida



Atlas Ahead

Tula Troubles 19:15

(Chanson-Ska) Die international gemischte Truppe aus München vereint unterschiedlichste Musikrichtungen zu ihrem individuellen Stil „Chanson-Ska“. Auf der Bühne brennt *Tula Troubles* ein Feuerwerk der guten Laune ab, egal ob sie über Revolutionen, orientalische Hochzeiten oder über die Blondinen im Schwimmbad singen. Die packende Weltreise durch die Musik lässt keinen Fuß stillstehen.

Sentilo Sono 21:30

(Ska/Punkrock/Reggae) Der sympathische und chaotische Münchner Haufen bringt eine Melange aus Ska, Punkrock und Reggae auf die Bühne, mit der er die ganze Welt umarmen und auf die Tanzfläche zerren will. Auf Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch wird mal ein kleiner Schwank, mal ein großes Kapitel des Lebens stets augenzwinkernd erzählt. Unbändig, urpositiv und mitreißend.

mixxit Theater 16:30

(*Improvisationstheater*) *mixxit* – beste Theaterimprovisation bei vollem Mitbestimmungsrecht des Publikums. Seit 10 Jahren sorgt das *mixxit Theater* unter der Leitung von Michael Dietrich bundesweit für beste Unterhaltung. Denn die Ideen der Zuschauer werden spontan in Szene gesetzt und gekonnt in die Bühnenshow integriert. Raus kommt dabei ein Feuerwerk an Gefühlen mit Situationskomik deluxe und Tiefgang à la carte.

Nick & June 18:30

(*Acoustic/Folk/Indie*) Gitarre, Ukulele, Banjo, Mandoline und zwei bezaubernde Stimmen sind die unverkennbaren Attribute dieses Musiker-Duos. Die Reise beginnt dort, wo sich euphorische Melodien, bittersüße Melancholie und verträumter Folk vereinen. Eine erste Kostprobe kann der Zuhörer im Film „About A Girl“ genießen.

Lady Moustache 20:00

(*Heavy/Rock/Indie*) Mit ihrem rauen und energiegeladenen Sound stören *Lady Moustache* die Oberfläche, in der man sich nur zu gerne spiegelt. Diese Rockband setzt neue erfrischende Akzente im vorherrschenden Elektropop. Roxel berichtet mit seiner ausdrucksstarken Stimme von Selbstmitleid, Ängsten und Selbstzweifeln und bringt dies gekonnt durch ein harmonisierendes Zusammenspiel der Instrumente zum Ausdruck. Authentizität, Dynamik und Ambivalenz kennzeichnen fast alle ihre Songs.



Nick & June

Hans-Scholl-Halle

BEATFROG

BEATFROG 21:30

(*Rock/Alternative/Indie*) Drei Jungs, drei Instrumente, drei Stimmen! *BEATFROG* ist ein junges Trio aus Nürnberg, das spielerisch die Grenzen zwischen Indie, Rock, Pop und elektronischer Musik überschreitet. Den aktuellen Songs hört man die neu gewonnene Leidenschaft für Synthesizer und elektronische Klänge an. Ehrliche und persönliche Songtexte erzeugen dabei beim Zuhörer Sehnsüchte und wecken Erinnerungen.

CODE CANARY 23:00

(*Düster Pop*) *CODE CANARY* praktizieren Eklektizismus in Sound und Songwriting und erfinden sich immer neu, sodass die Genres wild umherpurzeln. Der Wille zur Vielfalt spiegelt sich in düsteren Bass-Synths, synkopierten Beats, stimmungsvollen Riffs und teils souligem Gesang. Die festival- und bühnenerprobte Band wurde 2011 als „Bayerische Band der Woche“ ausgezeichnet.

Ritmo Jackson 15:30

(Salsa/Son/Samba) Egal ob ausgelassener Samba, heißer Salsa oder gefühlvoller Bossa Nova – bei der Musik von *Ritmo Jackson* bleibt keiner mehr ruhig sitzen. Die 16-köpfige Band interpretiert mit viel Witz und Spielfreude seit bereits sechs Jahren erfolgreich Klassiker und Eigenkompositionen aus dem Latin-Bereich. Für alle Latino-Fans und alle anderen, die sich von heißen Rhythmen treiben lassen wollen, ist diese Band ein Muss.

Otto Schellinger & Band 17:45

(Indie-Pop) Akustische und elektrische Gitarre gewürzt mit einer Brise Wurlitzer-Piano, begleitet von Schlagzeug und Bass und eine brillante, variable Stimme zwischen *Blumfeld*, *Coldplay* und *Jeff Buckley*: Das ist *Otto Schellingers* Vision von deutschsprachigem Indie-Gitarren-Pop. Alle Instrumente außer Schlagzeug spielte der Multiinstrumentalist selbst ein, was natürlich seine Zeit dauert. „Für die erste Platte hast du dein Leben lang Zeit“, sagt er.

Line Walking Elephant 19:30

(Folk-Rock) Inspiration findet die Münchner Band *Line Walking Elephant* bei bekannten Bands und Musikern wie *Coldplay*, *Arctic Monkeys*, *Queen* oder *Jeff Buckley* und überzeugt damit Fans wie Kritiker. So ist es nicht verwunderlich, dass die *Elephants* auf vielen namhaften Bühnen dieser Stadt spielen durften.



Otto Schellinger



Xavier Darcy

Xavier Darcy 21:00

(Folk/Indie/Rock) Vielleicht eine der markantesten Stimmen aus München. Der Singer-Songwriter *Xavier Darcy* war in letzter Zeit nicht ohne Grund eine der beliebtesten Vorbands, wenn Acts zu Gast in der Stadt waren. Einen schnuffeligen Liedermacher sollte man auf der Bühne nicht erwarten – eher ein Energiebündel, das während des Konzerts über sich hinauswächst.

Café Dada



MoUSas 15:15

(Pop/Folk) „S'kimt was kimt“ ist der Titel ihres ersten Albums und auch ihr Lebensmotto. Bei dem bayerischen Singer-Songwriter-Trio *MoUSas* steht der Spaß und die Leidenschaft an der Musik an erster Stelle. Der authentische, frische und positive Stil fesselt das Publikum sofort.

Max Olbrich 16:30

(Comedy/Zauberei) *Max Olbrich* ist wie ein Zauberer, nur komplett anders. Mit einer bereits mehrfach ausgezeichneten Mischung aus Zauberei und Comedy wird mit den Klischees über klassische Zauberkunst aufgeräumt. Auf die Frage „Wie macht er das nur?“ kann es nur eine Antwort geben: Magie.

Dominik Erhard 18:00

(Performance Poesie/Poetry Slam) Wenn man auf Poetry Slams auftritt, sind Dinge sehr klar: Auftreten, Gehen, Einstehen. Abseits jener Bretter jedoch ist die richtige Welt. Dort sind Dinge komplizierter, unsicher. Der Anspruch an sich und seine Texte ist für *Dominik Erhard*, das Publikum in einer Schweben aus Nachdenken und Lachen-Wollen zu halten und mehr als nur ein Wortspiel in den Köpfen zu hinterlassen.

ANNA 19:15

(Singer-Songwriter) Gitarre und lala – *ANNA* erzählt im klassischen Singer-Songwriter-Stil von gebrochenen Herzen, Alkoholeskapaden, Trinkgewohnheiten, Wutausbrüchen und vielen anderen emotionalen Ausfällen. Die Münchnerin sammelt Eindrücke und Momente, die jeder schon einmal erlebt hat, um sie musikalisch beschrieben und englisch verpackt teilen zu können.



Max Olbrich



Dominik Erhard

Café Dada

Synkonic 20:45

(Instrumental-Progressive) Synkonic ist ein seltener Beleg dafür, dass zwischen pseudo-intellektueller Selbstdarstellung und interessanter Musik keine negative Korrelation bestehen muss. Durch das facettenreiche und durchdachte Konzept ihrer Musik etablieren sich Synkonic vielmehr als Kontrapunkt zur Nullhypothese. Ergo: Es lohnt sich, die beiden live zu erleben!

KOJ 22:15

(Pop / Electronic / Alternative) KOJ versetzt die Zuhörer mit ihrer Musik in einen Zustand von verlangsamtem Zeitempfinden. Es ist, als würde man die Welt um sich herum plötzlich in allen Details erkennen, all ihre Farben, Menschen, all die Gefühle, die den Alltag begleiten. Sie bieten die Möglichkeit, innezuhalten und eine andere Perspektive auf die Dinge, die alle Menschen umgeben und bewegen, zu gewinnen.

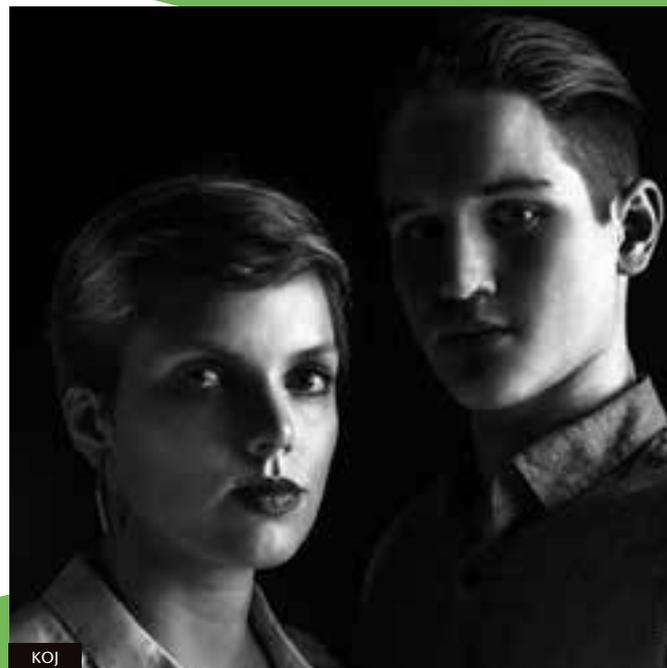
U3000 23:30

(Pop / Avantgarde / Indie) Gelb gefärbte Haare, einstudierte laszive Blicke und coole Klamotten. U3000 suchen nicht nach Authentizität, sondern umarmen die Künstlichkeit des Pop. Die vier Jungs aus Hannover haben keine Angst vor der großen Geste, keine Scheu, vermeintlich kleine Dinge als große Wahrheiten zu feiern. Die Schule haben sie gemeinsam durchgemacht. Was bleibt, ist die Band und die Attitüde.

Go-Brazil 16:30

(Samba) 18 Samba-Trommler reißen das Publikum mit ihren heißen Rhythmen mit und erzeugen ein wahres Südamerika-Feeling. Samba-Batucada, Samoareggae, Bayan oder Maracatu heißen die brasilianischen Rhythmen in ihrem Programm. Go-Brazil spielen eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik zum Tanzen, Zuhören und Mitmachen. Hier kann man die Sonnenbrille aufsetzen und einfach den brasilianischen Groove spüren.

Gelände



KOJ

Acoustic Revolution 17:00

(Folk-Rock) Mit Mandoline, Banjo, Gitarre und Kontrabass machen die drei Jungs Folkrock, welcher durch Bands wie *Mumford & Sons* oder *The Lumineers* momentan wieder ein Revival erfährt. Dennoch haben *Acoustic Revolution* ihren ganz eigenen Musik-Stil gefunden. Die Instrumente glänzen in perfekter Harmonie, mal gefühlvoll, mal humorvoll und zum Mitsingen animierend.

LOISACH MARCI 19:15

(Electro Alphorn Fusion) Ein Auftritt des Ausnahmemusikers Marcel Englers sorgt immer für eine einzigartige Atmosphäre. Die Anzahl der Instrumente, die er beherrscht und miteinander kombiniert, bewegt sich im zweistelligen Bereich. Als *LOISACH MARCI* vereint er scheinbar Widersprüchliches: Die bayerische Heimat mit all ihren Traditionen und die Einflüsse aus Jazz und HipHop – verbunden durch kreative Elektromusik.



LOISACH MARCI



Acoustic Revolution

STEPFATHER FRED 21:30

(Heavy Alternative Rock) Mit unverwechselbarem Sound zwischen old school und new school präsentieren sich *STEPFATHER FRED*. Sie liefern dreckige „Hau-Drauf-Riffs“ und wuchtigen Gesang, aber auch verspielte Off-Beat-Rhythmen. So zeigen sie neben Ohrwurmpotential eine überzeugende Liveshow mit Facettenreichtum und Vielfältigkeit.



STEPFATHER FRED

Wettbewerbe

Festzelt: Schafkopfturnier

Donnerstag 10:00
„Auf die Blaue!“ – „Auf die Hundsgfickte!“ – „Auf die Oide!“ Schafkopfen macht einfach „a Mordsgaudi“! Davon könnt ihr euch heute beim Turnier selbst überzeugen. Spielbeginn ist um 10.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Die Gewinner erwarten als 1. Preis 500 Euro sowie weitere Geld- und Sachpreise. Anmeldeinfos findet ihr auf www.stustaculum.de, oder schreibt direkt an schafkopf@stustaculum.de. Gut Blatt!

Sportplatz: Damenfußballturnier

Donnerstag 15:00
Zehn Spielerinnen, zwei Tore, ein Ball – harte Zweikämpfe, Torschüsse – gute Laune, Bier, ... All das steht für das Damenfußballturnier. Für spannende Spiele sorgen die **StuStaSchnecken** zusammen mit den Gastmannschaften. Ein ganz besonderes Flair zum Anfeuern und Mitfiebern am Sportplatz liegt in der Luft. Der Anpfiff findet um 15.00 Uhr statt, das große Finale gegen 18.00 Uhr.

Gelände: Kastenklettern

Samstag 13:00
Hoch hinaus ist hier das Motto – Kasten für Kasten kommt der Wagemutige dem Himmel ein Stück näher, bis ihn die Erdanziehung wieder zu Boden bringt. Das Gleichgewicht spielt dabei eine bedeutende Rolle – sollte es versagen, wird man vom professionellen *Heavens-Gate-Team* sanft abgeseilt. Es warten attraktive Preise!

Themenabend

Manhattan: Interkulturelles Speed-Meeting

Samstag 16:00
Kein Geld, in den Urlaub zu fahren? Kein Problem! Ob deutsch oder international: beim Speed-Meeting treffen StudentInnen aus aller Welt aufeinander. Länder-inspirierte Thementische mit kulturellen Aktivitäten versetzen euch in Urlaubsfeeling und lassen eure Herzen höher schlagen. 10 Tische, 3 Minuten – 1 Begegnung fürs Leben? Speed-Dating mal anders: interkulturell wertvoll, Flirtfaktor flexibel, Spaßfaktor hoch!

25. bis 28. Mai

2016

StuStaCulum

Zeitplan

Mittwoch 25. Mai

Festzelt	Hans-Scholl-Halle	Café Dada	Atrium	
18:00		Lichterloh Improvisationstheater 18:00		18:00
				18:30
			Kings&Queens Pop/ Rock 19:00	19:00
				19:30
		Muntermoika Mundart-Liedermacher 19:30		20:00
Offizielle Eröffnung mit Zwoa Bier bairische Mundart und Fassanstich mit Franz Inselkammer Junior 19:45	Drown in Grace Alternative Metal 20:00		Ludwig Two verrockter Indie-Rock 20:15	20:30
				21:00
Rapid Ska/Latin/Rock 21:00	NEW TENANTS Crossover/Rapcore/HipHop 21:30	Uwe Kaa Singer-Rap/Reggae 21:00		21:30
			The Charles Rock'n'Roll/Rhythm/ Blues 21:45	22:00
		Das Ding ausm Sumpf HipHop/Spoken Word 22:15		22:30
				23:00
	Lonely Spring Post-Hardcore 23:00			23:30
		Monaco Freshprinz HipHop/Funk/Soul 23:45		00:00
				00:30
				01:00

	Festzelt	Hans-Scholl-Halle	Café Dada	Atrium (A) Gelände (G)
10:00	Schafkopfturnier 10:00			
11:00				
↓				
15:00	Atlas Ahead Alternative Funk 15:00		MoUSas Pop/Folk 15:15	Ritmo Jackson Salsa/Son/Samba 15:30 (A)
15:30				Go-Brazil (G) Samba 16:30
16:00				
16:30		mixxit Theater Improvisationstheater 16:30	Max Ölbrich Comedy/Zauberei 16:30	
17:00	Heischneida Bairischer Rock 17:00			Otto Schellinger & Band Indie-Pop 17:45 (A)
17:30				
18:00			Dominik Erhard Performance/Poesie/Poetry Slam 18:00	
18:30		Nick & June Acoustic/Folk/Indie 18:30		
19:00			ANNA Singer-Songwriter 19:15	Line Walking Elephant Folk-Rock 19:30 (A)
19:30	Tula Troubles Chanson-Ska 19:15			
20:00		Lady Moustache Heavy/Rock/Indie 20:00		
20:30			Synkonic Instrumental-Progressive 20:45	Xavier Darcy Folk/Indie/Rock 21:00 (A)
21:00				
21:30	Sentilo Sono Ska/Punkrock/Reggae 21:30	BEATFROG Rock/Alternative/Indie 21:30		
22:00			KOJ Pop/Electronic/Alternative 22:15	
22:30				
23:00		CODE CANARY Düster Pop 23:00		
23:30			U3000 Pop/Avantgarde/Indie 23:30	
00:00				
00:30				
01:00				
01:30				

	Festzelt	Hans-Scholl-Halle	Café Dada	Atrium
10:00				
11:00				
↓				
15:00				
15:30				
16:00			Bühnenpolka Improvisationstheater 16:00	Crackpot Larry Funk/Blues/Soul 16:00
16:30				
17:00	Acoustic Revolution Folk-Rock 17:00			BEISSER Bairischer Pop 17:30
17:30				
18:00			Harald Arndt Kabarett 18:00	
18:30				
19:00		Betamensch Rock/Pop 19:00		Brothers Folk/Country/Pop 19:00
19:30	LOISACH MARCI Electro Alphorn Fusion 19:15		Michael Bohmann Mundart-Liedermacher 19:30	
20:00				
20:30		FAAKMARWIN Rap/Indie/Rock 20:30		
21:00			Teresa Caballo Synthpop/Electro 21:00	Shanti Powa Reggae/Rap/Ska 21:00
21:30	STEPDATHER FRED Heavy Alternative Rock 21:30			
22:00		Random Entertainment HipHop 22:00		
22:30			Lars Korff Melodischer Techno 22:30	
23:00				
23:30				
00:00		Kreuzwort Reggae/Rap/Dancehall 00:00	Partitioned Techno/House/ Deep House 00:00	
00:30				
01:00				
01:30				

	Festzelt	Hans-Scholl-Halle	Café Dada	Atrium (A) Gelände (G)
10:00	Gottesdienst 10:00			
11:00	Weißwurstfrühstück mit Gschneizt & Kamped 11:00–13:00			
13:00				
13:30	Woas Mas? Bairischer Rock / Pop 13:30			
14:00				
14:30				Drumadama (G) Percussion-Band 14:30
15:00				
15:30	Urtyp Inferno Höllenspolka 15:30			Mullein Alternative Indie 15:30 (A)
16:00		Die Goldene Weißwurst -Finale Kleinkunst Förderpreis 16:00		
16:30			Sweet Lemon Soul-pop 16:45	
17:00				The Living Indie-Pop 17:00 (A)
17:30	Shitparade Volkstümlicher Metal 17:30			
18:00			miss bass Afro / Jazz / Lounge 18:00	
18:30				
19:00				The Red Aerostat Folk Rock / Indie Folk 18:45 (A)
19:30				
20:00	beats united Cover 20:00	Die Goldene Weißwurst -Preisverleihung 19:45 Kleinkunst Förderpreis	Souvenir Season Indie-Pop 19:30	
20:30				
21:00				
21:30			Vogelmayer bayerisch politisches Musik-Kabarett 21:00	Orange Fizz Funk / Disco / Pop 21:00 (A)
22:00		Kyles Tolone Alternative Pop-Rock 22:00		
22:30			stadtland impro Improvisationstheater/ Improvcomedy 22:30	
23:00				
23:30		Quinstwerk Hip Soul 23:30–01:00		
00:00				

Schneider Weisse – ehrlich, frei und speziell.

Wir lieben Weissbier, bleiben dabei und brauen mit Leidenschaft eine ganze Bandbreite unterschiedlichster Weissbiere. Da geht viel mehr, als so üblicherweise bekannt ist. Und den Beweis wollen wir in einer ungewöhnlichen Verkostung am **Donnerstag 26. Mai von 14.00 bis 18.00 Uhr** an unserem Ausschankwagen gegenüber dem Cocktailzelt antreten. Lasst euch überraschen, so etwas habt ihr noch nicht erlebt! Spürt rein in neue Weissbier-Dimensionen – in ungewöhnlichen Gläsern, die erst die Aromen zur vollen Geltung bringen. Unser erfahrener Biersommelier Klaus Ederer begleitet die Verkostung. Keine Angst, nicht steif und spießig, sondern locker und leger. Bier ist abseits von genormten Massenprodukten lebendig und spannend und kann auch mehr als Wein – probiert es aus. Und wer Lust hat, kann unseren offenen, kreativen Familienunternehmer und Inhaber der Brauerei, Georg VI. Schneider, persönlich kennenlernen. Er kommt am Mittwoch und steht euch Rede und Antwort.



Hier gilt auch das HandyTicket!

»MVG Fahrinfo München«
im AppStore oder bei
Google play downloaden.



MVG Nachtlinien / Nightlines

Jede Nacht im Stundentakt. Am Wochenende alle halbe Stunde.
Zentraler Umsteigepunkt am Karlsplatz (Stachus) in alle Richtungen Münchens.



Betamensch

Betamensch 19:00

(Rock/Pop) Jeder ist irgendwie ein bisschen *Betamensch*. Denn *Betamensch* heißt: Alles raus, was einem auf der Seele brennt und den Kopf besetzt. Und das geht am besten über robust-treibende Drums und melodisch-schroffe Gitarrenwände. Mit amerikanisch geprägtem Rock-Pop-Appeal und dem Hang zum großen Refrain begeistert das Energiebündel aus Nürnberg und Mannheim die Zuschauer.

FAAKMARWIN 20:30

(Rap/Indie/Rock) **FAAKMARWIN**, dieser ungewöhnlich klingende Bandname sollte einem im Gedächtnis bleiben, denn die fünfköpfige Bremer-Band garantiert Eskalation und Ruhe zugleich bei ihren Liveshows. Die Band zieht den Zuhörer mit einer Mischung aus Indie Rock bis Pop und Rap in den Bann. Bereits im Jahr 2013 erreichte die Band den zweiten Platz auf Bundesebene beim Local Heroes Bandcontest.



FAAKMARWIN

Freitag**27. Mai****Hans-Scholl-Halle**

Hans-Scholl-Halle

Random Entertainment 22:00

(HipHop) Diese Band ist für Rap-Fans ein wahrer Genuss, denn hier findet man anspruchsvollen Sprechgesang mit Wortwitz und einer ironischen Sichtweise auf die Welt und sich selbst. Auch der Laie kann sich ein Schmunzeln nicht verkneifen, wenn derart gekonnt HipHop-Klischees auf den Arm genommen werden. *Random Entertainment* ist ein Geheimtipp für jeden, der nach Kopfnicken-Beats und lyrischem Anspruch im Deutschen Rap sucht.

Kreuzwort 00:00

(Reggae/Rap/Dancehall) „2 Vocals, 1 Band“ – Ausgefeilte Lyrics treffen auf musikalische Kreativität. Das garantieren die sechs Jungs aus dem sonigen Süden, denn gute Laune und Feierstimmung ist bei ihren Auftritten stets Programm. Auch musikalisch schaffen sie es, ihre Zuhörer stets mit neuen musikalischen Elementen zu überraschen. Raus kommt dabei eine energiegeladene Mischung aus Reggae, Rap und Dancehall, bei der man einfach mittanzen muss.



Kreuzwort

Crackpot Larry 16:00

(Funk/Blues/Soul) Mit diesen funky Homo Sapiens ist nicht zu spaßen! Ein ausgiebiges und taktvolles Bewegen aller Extremitäten wäre wohl eher angebracht, denn *Crackpot Larry* serviert den Blues auf dem Silbertablett. Egal ob Funk, Soul oder Rock, das Genre-Sandwich ist bestens belegt und lässt jedes Kennerherz höherschlagen.

BEISSER 17:30

(Bairischer Pop) Moderne Beats, fiese Gitarren und Gesang auf Bairisch, das beschreibt die Band schon ganz gut. Dabei sind *BEISSER* weder der „ewig jammernde Großstadtgicht!“ noch die „rotbackerte Weißbierlätschn“. Mit Frontmann Sebastian Kretz, der auch bei *Fuadadeimuada* spielt, sind sie dabei auch keine Unbekannten im Musikbusiness und für ihre energiegeladenen Auftritte bekannt.

Brothers 19:00

(Folk/Country/Pop) Drei Jungs, eine Band: *Brothers*. Seit zwei Jahren touren sie mit ihren eigenen Songs, die geprägt sind von Einflüssen von Musikern wie *Keith Urban* oder *Ed Sheeran*, durch Deutschland. Gekonnt werden Elemente des Folk, Country und Pop zu einem musikalischen Kunstwerk zusammengesetzt und mit einem mehrstimmigen Gesang zu einem explosionsartigen Finale gebracht. Dieses Jahr wurde auch ihre erste EP „oneword“ veröffentlicht.

Shanti Powa 21:00

(Reggae/Rap/Ska) *Shanti Powa* wurde 2010 als *Reggae Soundsystem* gegründet. Mittlerweile hat sich die Südtiroler Band zu einem 13-köpfigen Live-Orchestra entwickelt. Hier wird Reggae mit Rap, Ska, Dancehall, Latin und Funk gemischt. In den Texten singt die Band über aktuelle Themen und ihre Vision von einer besseren Welt und das auf Englisch, Italienisch, Französisch, Deutsch und Südtirolerisch.

Café Dada

Bühnenpolka 16:00

(*Improvisationstheater*) *Bühnenpolka* lädt ein zu einem Improabend von durchgeknallt bis harmonisch, von Schenkelklopfen bis zu tragischer Schönheit. In welchem Takt die Geschichten spielen und ob Bollywood oder blutiger Horror auf die Bühne gebracht werden, entscheidet natürlich das Publikum, wenn es heißt: „Auf die Polka, fertig, los!“

Harald Arndt 18:00

(*Kabarett*) „Bitte verstehen Sie mich falsch!“, „Klingt komisch, ist aber so...“ oder das neueste Kabarett: „So geht das nicht!“ – bereits die Titel seiner Programme lassen vermuten: *Harald Arndt* ist etwas ganz Besonderes. Der aus Essen stammende Politikabarettist feilt an der deutschen Sprache, bis sie spitz genug ist für seine Zwecke – so geht es dann doch!

Michael Bohlmann 19:30

(*Mundart-Liedermacher*) Beeinflusst von der österreichischen Liedermacherszene textet *Michael Bohlmann* zu Beginn der 1980er Jahre seine ersten eigenen Lieder in bairischer Mundart. Diese bestehen sowohl aus Witz und Wahn, als auch einem Schuss Isarwasser. Und immer sind sie auf der Suche nach der uralten Philosophie vom „Leb'n und leb'n lass'n“.

Teresa Caballo 21:00

(*Synthpop/Electro*) Teresa Caballo zieht die Zuhörer hinein in sein Arcade-Spiel. „Start Game“ leuchtet es in blinkenden Farben und dann wirft einen der Konsolensound durch seine Welt. Springend, hetzend, immer weiter dem Ziel entgegen. Der Berliner gibt dem 80er-Jahre-Flair eine neue, ungekannte Tiefe und plötzlich wird unklar, wer Held ist und wer Endgegner.



Harald Arndt



Michael Bohlmann



Teresa Caballo



Lars Korff

Electronic Night 2016

Jedes Jahr ist die Nacht präsent, in der Licht und Ton kunstvoll kombiniert werden. Faszination pur heißt es, wenn im Café Dada wieder die Electronic Night angesagt ist. Durch ein Meer aus Licht und Nebel schallt Clubsound von Electronica über House und Deep House bis hin zu Future Bass und Melbourne Bounce.

Lars Korff 22:30

(*Melodischer Techno*) *Lars Korff* steht für „reflektiven Techno“. Musik ist mehr als eine Datei, die immer wieder abgespielt wird. Musik soll Raum und Zeit bieten, Erfahrungen zu verpacken. Neben seinen Schallplatten, die Lars auf seinen Reisen zusammenträgt, hat er seinen Audiorekorder dabei, um Umgebungsgeräusche aufzunehmen. Diese vermischt er zu individuellen Mixen. Seine Datei – ständig aktualisiert. Euphorie auf dem Dancefloor!

Partitioned 00:00

(*Techno/House/Deep House*) *Partitioned* ist ein DJ-Duo aus München. Ihre Musik besteht aus verschiedenen Sub-Genres der elektronischen Musik, wie Tech House, Deep House oder Techno. Nachdem sie erst 2014 ihre Karriere begonnen haben, versuchen sie sich vor allem unter Studenten einen Namen zu machen und wollen den Zuhörern mit ihren Melodien einfach nur ein tolles Erlebnis bieten.

Samstag 28. Mai

Gottesdienst im freundlichen Miteinander der Religionen 10:00

Auch in diesem Jahr gibt es für Studenten verschiedener Religionen die Möglichkeit, sich zusammen mit den Hochschulseelsorgern zur Feier des Gottesdienstes im Geiste des Friedens und der Toleranz zu verbünden. Musik und Gesang verbinden die Beiträge der Glaubensrichtungen. Alle sind herzlich willkommen.

Weißwurstfrühstück 11:00

Bodycheck – Pass – Schuss – Toooooor! So rasant geht's ab, wenn das Team Uni München um den Puck kämpft. Wie schon in den vergangenen Jahren zeigen die harten Eishockeyspieler beim traditionellen Weißwurstfrühstück, dass sie auch deutlich sanfter mit ihren Kontrahenten umgehen können. Dann werden Weißwürste mit Senf und Brez'n sorgsam portioniert und den hungrigen Gästen präzise zugepasst. *An Guad'n!*

Festzelt



Gschneizt & Kamped

Gschneizt & Kamped 11:30

(Bairische Wirtshausmusik) Schon 2013 und 2014 traten *Gschneizt & Kamped* auf dem **StuStaCulum** auf. Auch in diesem Jahr wird die Truppe wieder Klassiker der bayerisch-österreichischen Wirtshausmusik servieren und noch mit dem ein oder anderen Schmankerl verfeinern. Das bunte Repertoire soll zum Mitsingen und Gaudihaben animieren. Und keine Sorge: Für nicht textsichere Besucher liegen Liedtexte aus.

StuStaCulum-Ehemaligen-Treffen 12:00

Die Wurzeln des Festivals gehen bis in das Jahr 1989 zurück. Dieses Jahr soll nun im Anschluss an das traditionelle Weißwurstfrühstück ab 12.00 Uhr im Festzelt ein Ehemaligen-Treffen stattfinden. Im offiziellen Teil ab 13.00 Uhr wird derjenige Jahrgang geehrt, dessen Team am stärksten vertreten ist. Setzt euch zusammen, trifft alte Bekannte und verblüfft andere ehemalige sowie aktuelle Orgas mit lustigen oder lehrreichen Anekdoten aus vielen Jahren **StuStaCulum**!



Woas Mas?

Woas Mas? 13:30

(Bairischer Rock/ Pop) Seit 2012 präsentieren die fünf Jungs von Woas Mas? handgemachten bairischen Rock/Pop aus dem Inntal. Ihre Musik so simpel und g'schmackig wie ein klassischer Schweinsbraten und so erfrischend wie eine kühle Halbe. Witzige Mundart-Liedtexte mit bayrischer Mentalität in Kombination mit rockigen, tanzbaren Grooves zaubern den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht und sind auf jeden Fall ansteckend.

Urtyp Inferno 15:30

(Höllenspolka) Die drei jungen Herren suchen seit Ende 2014 nach einem Weg, mit einfachen Mitteln möglichst viel zu erreichen. Schlagzeug, Bass, Gitarre und bodenständige Philosophie bilden die Grundlage für facettenreiche Rockmusik aus der Provinz, selbstverständlich bairisch, oft einfach, aber selten primitiv.

Festzelt

Shitparade 17:30

(Volkstümlicher Metal) Bei der *Shitparade* kann man erleben, wie bekannte Melodien und Lieder weltweiten Liedgutes genommen, durch den Fleischwolf gedreht und als ungenießbare Brocken wieder ausgespien werden. Ihr Publikum darf nicht nur die übliche Standardunterhaltung erwarten, sondern kann sich auf ausführliche Mitmach- und Mitsing-Nummern freuen und das längste Schlagermedley, gepaart mit dem längsten Schunkelmedley der Welt, genießen.

beats united 20:00

(Cover) Ganz nah am Original und dennoch immer mit einem Schuss *beats united*-Style, gepackt in eine lässige Show mit Action, aber auch Gefühl und liebenswertem Charme – das zeichnet diese Cover-Band aus. So mancher Abend wird unvergesslich, wenn auf der Bühne Pop-, Rock-, Punk- und Funk-Kracher der letzten 30 Jahre aufgespielt werden.



Urtyp Inferno

Hans-Scholl-Halle

Kyles Tolone 22:00

(Alternative Pop-Rock) Vorhang auf für die Göttinger Alternative-Band Kyles Tolone. Das Publikum kann sich auf treibende Beats, Gitarrensounds mit Bodenhaftung, intelligentes Songwriting und eine einmalige Stimme freuen. Amerikanische Rockmusik, die sich aber stets auf das Wesentliche konzentriert. Der Zuhörer wird von emotional mitreißenden und melancholischen Textzeilen in den Bann dieses Quartetts gezogen.



Kyles Tolone



Qunstwerk

Qunstwerk 23:30

(Hip Soul) Bereits der Name lässt einen schmunzeln und zeigt, dass man diese Band besser nicht in eine Schublade stecken sollte. Denn wie ein wahres Kunstwerk bestehen die Songs aus vielen verschiedenen Elementen. Die Jungs standen schon mit *Alligatoah* oder *Jupiter Jones* auf diversen Musikbühnen. Ganz ungeniert zeigen sie, was ihnen am Herzen liegt: „Musik von der Seele für die Seele“.

Atrium

Mullein 15:30

(Alternative Indie) *Mullein* sind der Melting Pot Niederbayerns, der Gulaschtopf des Isartals, die Paella-Pfanne Landshuts. Denn hier entsteht ein Spannungsfeld zwischen Indie und Rock, Alternative und Electro, zwischen *Coldplay* und *Radiohead*, *U2* und *Rage Against the Machine*. Und mittendrin befindet sich das Soundgemisch, das *Mullein* im letzten Jahr definiert haben und das jetzt *Mullein* definiert.

The Living 17:00

(Indie-Pop) Zwei Geschwisterpaare und ein adoptierter Gitarrist – das sind *The Living*. Die junge Band aus der Nähe von München hat sich mit ihren Songs dem Indie-Pop verschrieben. Ihre Musik lädt das Publikum mit eingängigen Melodien und Arrangements zum Mitsingen und Tanzen ein.

The Red Aerostat 18:45

(Folk Rock/Indie Folk) Vier junge Männer, zwei prägende Stilrichtungen und ein unverwechselbarer Sound, *The Red Aerostat*. „Musik für Lover! Wenn du die Tragik, die Tiefe und den Herzschmerz liebst, wenn du gern am Fenster sitzt und der Zeit beim Verstreichen zusiehst – dann haben *The Red Aerostat* genau den richtigen Vibe für dich.“ Florian Kreier (PULS – Bayerischer Rundfunk)

Orange Fizz 21:00

(Funk/Disco/Pop) *Orange Fizz* – damit ist nicht eine neue ökologische Fantamarke gemeint, sondern eine 9-köpfige Band, die auf energiegeladene Weise den Funk der 70er und 80er Jahre modernisiert. Ein dreistimmiger Bläsersatz, Moog-Synthies und *Christina Aguilera*s „kleine Schwester“ am Mikrofon machen die Band zu einem wahren Highlight auf diversen Konzerten. Sie sind jung, sie sind heiß, und sie haben einen Auftrag: Den GROOVE!



Orange Fizz



The Living

Sweet Lemon 16:45

(Soul-Pop) Die erst 17-jährigen Schwestern Sophia und Lena aus Südbayern präsentieren zusammen mit ihren beiden Bandkollegen eine neue Mischung von modernem Songwriter-Stil, kombiniert mit souligen Vocals, was den Zuhörer aufhorchen und unweigerlich mitschnippen lässt. Dieser moderne und echte Soul-Pop, unterstützt durch Bass, Saxophon und Drums, bleibt auf jeden Fall in den Köpfen hängen.

miss bass 18:00

(Afro/Jazz/Lounge) Die Musik von *miss bass* ist eine chillige Fusion aus afrikanischen Grooves, Funk und Jazz, angelehnt an den Jazz-Fusion-Sound der frühen 70er Jahre. Was diese Formation so einzigartig macht, ist die Zusammensetzung der einzelnen Akteure, die aus verschiedensten musikalischen Richtungen kommen und sich bei hohem Niveau allesamt äußerst originell und individuell präsentieren.



Sweet Lemon

Café Dada

Café Dada



Drumadama

Gelände

Drumadama 14:30

(Percussion-Band) Drumadama, das sind 16 Trommlerinnen und Trommler, die das Publikum mit Klängen zwischen Samba, Reggae, Afro, Salsa, Balkan und Funk beschallen. Eine explosive Mischung aus traditionellen und modernen Rhythmen in eigenen Arrangements, die mitreißende Grooves und eine energiegeladene Show versprechen!

Souvenir Season 19:30

(Indie-Pop) Die Musik des Kölner Indie-Pop-Trios *Souvenir Season* erzählt vom Suchen und Finden der Liebe, nicht nur in den Lyrics, sondern auch in den Soundlandschaften, die sie malt. Elektronische Popmusik verschmilzt mit orchestraler Filmmusik und zartem Gesang. Mal episch, mal tanzbar, geht die Show des Trios viel zu schnell vorbei.

Vogelmayer 21:00

(bairisch-politisches Musik-Kabarett) Für den Kampf um eine „bissl bessere Welt“ kann man den *Vogelmayer* gewinnen. Er singt dabei mit schallender Inbrunst politische Lieder und klampft den Mächtigen den sozialkritischen Marsch. Besser werden soll's in Bayern, Deutschland und der Welt. Und zwar narrisch g'schwind.

stadtland impro 22:30

(Improvisationstheater/ Improcomedy) Das Improtheater *stadtland impro* aus München ist bereits zum 7. Mal am Start auf dem **StuStaCulum**. Sie inszenieren live, in 3D und in Farbe die Ideen des Publikums und zaubern damit Szenen auf die Bühne, die es in sich haben. Skuril, abgefahren, gesungen, getanzt. Dazu Spontan, kreativ und schlagfertig!



Vogelmayer



Souvenir Season



stadtland impro

Die Goldene Weißwurst



Die Goldene Weißwurst – Finale 16:00

(Kleinkunst-Förderpreis) Königlicher Besuch adelt in diesem Jahr das Finale der Goldenen Weißwurst: Mit *Christin I.* ist die amtierende Bayerische Weißwurstkönigin zu Gast, wenn die Finalisten um den ersten Platz im Wettbewerb um unseren Kleinkunstförderpreis und damit die bayerischste aller Trophäen streiten.

Mit ihrem Können als Musik- und Wortkabarettisten werden die vier Jungs auf der Bühne glänzen, das Publikum unterhalten und versuchen, die Jury zu überzeugen.

Durch das Finale führt mit *Bumillo* ein „alter Bekannter“. Kein Kleinkünstler kennt den Wettbewerb wohl besser als er: Als Bewohner der Studententstadt hat er mit *Paul* die Goldene Weißwurst gewonnen und stand im letzten Jahr mit seinem Soloprogramm „VEIT CLUB“ erneut im Finale.



Christin I.



Bumillo

Robert Alan

(Musikkabarett) Seinen früheren Berufswunsch, „Rapper“ zu werden, hat *Robert Alan* aufgegeben, als in den 90er Jahren viele seiner Idole erschossen wurden. Heute macht er ungefährlichere Musik und sitzt als Swinger-Songrider am Klavier. In seinem ersten Soloprogramm „Die Robert Alan Show“ erzählt der DDR-Flüchtling und hochdekorierte Kabarettist von seinem Werdegang vom harten Rapper zum härteren Humoristen, singt Lovesongs und tanzt wie ein junges Rehkitz.

Peter Fischer

(Musikkabarett) Im seinem ersten Soloprogramm „Beim ersten Mal ist es ein Fehler“ erzählt und singt *Peter Fischer* schaurig-zynische und mitreißend-lustige Geschichten über die Absurditäten der kapitalistischen Strukturen. Ob im Arbeitsalltag, Liebesleben oder künstlerischen Schaffen, überall wird der Mensch als ständiger Schauspieler entlarvt, der der Macht seiner eigenen Emotionen erliegt. Mit einer gehörigen Portion Augenzwinkern und Selbstironie entrümpelt er dabei in seinen Liedern die Schubladen in den Köpfen seiner Zuhörer.

Hans-Scholl-Halle



Benjamin Eisenberg



Peter Fischer



Robert Alan



Tilman Birr

Benjamin Eisenberg

(Kabarett) Das politische Kabarett ist angeblich tot, *Benjamin Eisenberg* aber ist quicklebendig und hat in seinem stets aktuellen Soloprogramm alles „Im Visier“: Regierung, Opposition, Bundeswehreinätze, Ministerposten und Anti-Terror-Maßnahmen. Alles und jeden rückt er in seinen humoristischen Fokus und verschont keinen mit Ironie und Sarkasmus. Bei seiner satirischen Analyse des Zeitgeschehens bringt er immer wieder Parodien bekannter Persönlichkeiten, die seine zielsicheren Pointen untermauern.

Tilman Birr

(Musikkabarett) „Holz und Vorurteil“ ist *Tilman Birrs* drittes Bühnenprogramm. In einer abwechslungsreichen Mischung aus gesprochenen Nummern, gelesenen Texten und Musik beschäftigt sich der ausgezeichnete Kabarettist mit Menschen und ihren vorurteilsbeladenen Konstrukten, die dringend überdacht werden müssen – damit es nicht hineinregnet. So klärt er beispielsweise darüber auf, dass Autos mit Fischeaufklebern am Heck nicht zwingend von Leuten gefahren werden, die bei der Fast-food-Kette „Nordsee“ arbeiten. Aber jetzt mal im Ernst: Ist *Birr* eigentlich Kabarettist, Poetry Slammer, Liedermacher oder Vorleser? Vielleicht alles. Und das ist kein Vorurteil, das ist einfach eine Tatsache.

Die Goldene Weißwurst – Preisverleihung ^{19:45}

(Kleinkunst-Förderpreis) Neben dem Finale der Goldenen Weißwurst findet heute auch das Endspiel um den silbernen Henkelpott in Mailand statt. Die wichtigere der beiden Trophäen aber wird selbstredend eindeutig nicht im Giuseppe-Meazza-Stadion, sondern hier in München in der Hans-Scholl-Halle überreicht. Den einmaligen Pokal, ebenso wie den Siegerscheck für das Preisgeld überreicht Königin Christin I. an den Künstler, der die Fachjury am Nachmittag am meisten überzeugen konnte. Dieser darf sich dann auch noch mit einer kleinen Zugabe vom hochgeschätzten Publikum verabschieden.

Hans-Scholl-Halle

Kinderprogramm

Donnerstag, Freitag, Samstag ab 15:00

Liebe Kinder!

Bei all den Veranstaltungen für die Großen würdet ihr natürlich nicht vergessen und deshalb dürft ihr euch auch in diesem Jahr wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen! An drei Nachmittagen warten vor dem MKH nicht nur zahlreiche Spielgeräte und eine große Hüpfburg, sondern auch ein buntes Unterhaltungsangebot auf euch, das vor allem eines verspricht: Jede Menge Spaß!

Kinderprogramm Donnerstag 15:00

Heute werden wir zu Künstlern! Und zwar wollen wir auch dieses Jahr das **StuStaCulum**-Maskottchen in guter Erinnerung behalten. Aber wie? Wenn ihr zu Hause ein altes T-Shirt habt, das man schön bemalen kann, dann bringt es mit und vergesst natürlich auch eure Phantasie nicht. Zusätzlich werden wir genug Zeit haben um noch zu hüpfen, zu springen, zu lachen und unseren ersten Tag mit viel Freude zu beenden.

Kinderprogramm Freitag 15:00

Am zweiten Tag bekommt jeder seinen ganz persönlichen Maulwurf, den ihr knuddeln und kneten könnt, wie ihr wollt, denn heute wird gebastelt! Aber damit ihr nicht den ganzen Tag nur auf der Bank sitzt, gibt's auch noch Gruppenspiele mit jeder Menge Bewegung. Selbstverständlich gibt es immer noch die Möglichkeit, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und wahre Meisterwerke zu malen.

Kinderprogramm Samstag 12:00

Da wir heute noch viel mehr Zeit zusammen verbringen werden, beginnen wir den Tag mit einem Stationsspiel. Bringt eure Geschwister und Freunde mit, denn die Stationen werden nur als Team zu bestehen sein! Auf die beste Gruppe wartet dann auch ein leckerer Preis. Auch am Samstag wird wieder gemalt: Wir wollen gemeinsam eine riesige Leinwand verzieren und dekorieren und zwischendurch noch ein bisschen hüpfen, laufen, spielen und viel lachen!



Triple-Live-Summer

Infos zu allen Festivals: www.triple-live-summer.de

GARNIX 13. Juni–17. Juni

GARNIX los am Campus!? Natürlich! Vom 13. bis 17. Juni heißt es auf dem TU Campus Garching wieder „Sommer, Sonne, GARNIX“! Eine Woche voller Biergarten, Livekonzerte und Sportevents unterbricht das triste Studentenleben und erlaubt es den Studierenden kurz vor der heißen Klausurenphase nochmal ordentlich zu entspannen, sowie und Kraft (und Bier) zu tanken.

Die Festivalwoche startet am Montag um 14.00 Uhr mit dem Eröffnungsfestzug über den Unicampus Garching von der U-Bahnstation zur Festwiese vor der Chemie, begleitet von der Garchingener Blaskapelle, und dem anschließenden Anstich. Im Verlauf der Woche treten sorgfältig ausgewählte und vielversprechende Newcomer-Bands auf, die sich bereits riesig freuen, auf dem Campus gute Laune zu verbreiten. Neben Musik aus den verschiedensten Genres, ist auch noch einiges mehr an Unterhaltung geboten: So wird die Vorlesung Höhere Mathematik 2 für die Zweitsemester des Maschinenbaus auf dem Festival abgehalten und der tu film führt im beliebten Open Air Kino am Montag-, Dienstag- und Donnerstagabend drei Filme vor. Ein Sportfest und Schafkopfturnier runden unser Programm schließlich ab und wer sich unter der Sportart Jigger noch nichts vorstellen kann, sollte diesen Spaß auf keinen Fall verpassen!



TUNIX 27. Juni–1. Juli

Mitten in München auf der Wiese zwischen Glyptothek und TU München werden dieses Jahr bereits zum 36. Mal Konzertbühne und Biergarten errichtet, um euch mit brandheißen Newcomern und regionalen Highlights die Trommelfelle zu massieren. Nicht nur Studierende möchten wir hier unterhalten, auch alle Münchner und Auswärtige sind herzlich eingeladen, uns einen Besuch abzustatten. Denn wir halten mittlerweile ein Stückchen Münchner Tradition in den Händen und es lohnt sich, das zu erleben.

Besonders die Musikszene unserer Region hat für jeden Geschmack etwas zu bieten: Von Funk über Powerpop und Ska bis hin zum guten alten Rock oder auch Metal ist alles vertreten. Also aufgepasst: Hier findet ihr alles, was das Herz begehrt – für die Augen ein atemberaubendes Stückchen Grün in München und für die Ohren Musik vom Feinsten. Ebenso wird der Seele spaßige Gesellschaft sowie Wasserpfeife geboten. Und auch für das leibliche Wohl ist mit frisch gezapftem Bier, Deftigem vom Grill und bayerischen Spezialitäten gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern bedanken: der Staatsbrauerei Weißenstephan und Hieber Lindberg.

Besonders wichtig sind uns auch der Erfahrungsaustausch und die Unterstützung mit und durch das Uni-Sommerfest, das GARNIX sowie das **StuStaculum**. Sowohl Gästen und Helfern als auch den Bands wünschen wir auf dem diesjährigen TUNIX eine Woche bester Unterhaltung und Atmosphäre, sowie einen ordentlichen Durst. Wir freuen uns auf euch! Infos findet ihr unter www.tunix.de.

Uni-Sommerfest Am 8. Juli 2016 ist es wieder soweit!

Nach dem gebührend gefeierten Jubiläum im letzten Jahr öffnet das historische Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität zum 21. Mal seine Tore für das Uni-Sommerfest. Wir sind ein ehrenamtliches Team, das mit zahlreichen freiwilligen Helfern jedes Jahr ein Fest für Studierende von Studierenden auf die Beine stellt.

Dieses Jahr lädt der Biergarten zum Verweilen ein, bevor Euch auf unseren fünf Themenbühnen verschiedene Live-Acts vernünftig einheizen. Zahlreiche Kleinkünstler laden dazu ein, ihre Werke in entspannter Atmosphäre zu betrachten. In einer unserer drei Discos in den Hallen der Universität wird dann ausgelassen bis zum Morgengrauen gefeiert.

Ein großes Angebot an Essenständen und Getränketheken gegen den kleinen Hunger oder Durst zwischendurch lässt kaum einen Wunsch offen. Alles natürlich zu fairen Preisen, die sich auch der kleine Studentengeldbeutel leisten kann.

Also kommt vorbei, genießt das Kulturprogramm und feiert mit uns auf der größten studentischen Party Münchens!

Euer Uni-Sommerfest-Team 2016

Aktuelle Informationen: www.uni-sommerfest.de

www.facebook.com/UniSommerfest

Impressum

StuStaCulum-Programmheft

Auflage: 35.000 Stück

Herausgeber: Kulturleben in der Studentenstadt e.V.

Christoph-Probst-Str. 12/027

80805 München

Telefon/Fax: +49 89 32 45 01 27

E-Mail: vorstand@stustaculum.de

Lektorat: Matthias Merklin, Clara Münstermann, Philipp Kreiter, Andreas Kronthaler, Johannes Kohn

Grafiken: elementare teilchen GmbH; Fotos wurden dem Verein freundlicherweise von Künstlern zur Verfügung gestellt bzw. entstammen dem Vereinsarchiv.

Homepage: www.stustaculum.de

Hallo!



Wir sind die elementaren teilchen, eine 13-köpfige Web- und Design-Agentur aus München. Wir legen viel Wert auf neue Webtechniken und probieren gerne aus. Design und Technik sind bei uns eng verknüpft. Für das **StuStaCulum** haben wir Design, Layout und Umsetzung für Web und Print beigesteuert und freuen uns auf ein großartiges Festival.

Wir suchen Praktikanten, Werksstudenten und auf lange Sicht Verstärkung für unser Team.

Du interessierst Dich für Web und IT und hast in einem der folgenden Bereichen schon Erfahrungen gesammelt:

- Programmierung (PHP, Javascript, ...)
- TYPO3, Flow, Neos, Shopware
- Webtechniken, HTML5, SASS, Javascript, Web-Apps
- Systemadministration (Debian, KVM, OpenVPN, ...)

Unser Büro liegt in Schwabing, nicht weit von der Mensa in der Leopoldstraße. Wenn Du Lust hast neben dem Studium mitzuarbeiten und mitzuhelfen, freuen wir uns, Dich kennenzulernen.

 **elementare teilchen**
design.web.typo3

elementare teilchen GmbH
Habsburgerplatz 1, 80801 München
089 4161 4292-0

info@elementare-teilchen.de
www.elementare-teilchen.de

GEMEINWOHL 
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmass mit Zukunft





Ayinger – „Das Schönste an München ist die Straße nach Aying“ – Mit diesem Satz warb die seit über 130 Jahren von der Familie Inselkammer geführte Privatbrauerei Aying vor vielen Jahren für ihre Biere. Und tatsächlich findet man in dem kleinen Dorf südöstlich von München eine derart ge-

lebte bayerische Bierkultur, dass dieser Spruch durchaus angemessen erscheint. Die Ayinger Privatbrauerei hat über all die Jahre an einer breiten Sortenvielfalt festgehalten, wobei jede der 12 Biersorten traditionell nach althergebrachtem Rezept in perfekter Qualität mit Wasser aus dem eigenen Tiefbrunnen und ausschließlich regional angebauten Rohstoffen gebraut wird. Ständig wiederkehrende, nationale und internationale Auszeichnungen der Ayinger Biere bestätigen den von Familie Inselkammer eingeschlagenen Weg, die Qualität ihrer Biere über alles zu stellen.



Schneider Weisse – *bunt, unkonventionell, anders.* Und kein Konzern. „Wir lieben einfach Weissbier und experimentieren auch gern frei drauflos. Nicht immer bierernst. Kennt ihr unsere 10 verschiedenen Weissbiere, größtenteils unfiltriert und nicht pasteurisiert, mit echter Bottich- und Flaschengärung? Die sind einen Geschmacks- und Vergleichstest wert. Und wir freuen uns auch über jede Rückmeldung.“ Am Donnerstag an unserem Ausschankwagen (gegenüber dem Cocktailzelt) bieten wir euch außerdem eine lockere und ungewöhnliche Verkostung mit unserem Biersommelier Klaus Ederer. Lasst euch überraschen!



Studentenwerk
München

Studentenwerk München – Der Kulturleben in der Studententstadt e.V. dankt dem Kulturbüro des Studentenwerks München!

Vorstand

Ronja Berg (Behörden)
Felicitas Erhardt (Finanzen)
Lennart Rehkämper (Team)
Simone Fischer (Team)

Auf- und Abbau

Johannes Walcher (Leitung)
Florian Sommer
Remigius Erhardt

Bierteam

Matthias Schulz (Leitung)
Lennart Wahl
Markus Kaindl
Aleksandar Achatz
Armin Grodon
Adrian Glück
Benjamin Vorweg
Stephanie Stangl
Laura Schöpflin
Paul Bohn
Melanie Sommer
Illia Peleshok

Bühnenbetreuung

Greta Weiger
Iris Ritter
Jutta Burchards
Mona Carlsen
Sophia Ehrmeier

Catering

Anna-Maria Georgiou (Leitung)

Design & Layout

Benjamin Weber
Christoph Riedl
Mariana Wolfschoon

Ehemaligen-Treffen

Andreas Jaroš (Leitung)
Johannes Kohn

EDV

Peter Wimmer
Wolfgang Walter
Martina Täglich
Daniel Sudmann
Jonas Jelten
Markus Hefe
Markus Kaindl
Lorenz König
Oana Mihaela Baciu

Finanzen

Alexandra Meyer
Christiane Müller
Hannah Rubisch
Remigius Erhardt

Gestaltung

Adrian König-Rannenberg
Clara Münstermann
Linda Hartig

Goldene Weißwurscht

Elisabeth Ebentheuer
(Kulturbüro)
Fabian Eckl
Matthias Merklin

Helferorganisation

Annika Laqua (Leitung)
Johannes Kohn
Oana Mihaela Baciu

Infozelt

Carina Schlinke (Leitung)
Gesä Menze
Matthias Merklin

Kinderprogramm

Mădălina-Cristina Cioc (Leitung)

Kleinkunstorganisation

Anna-Lena Szperalski
Emmi Schuhmacher

Künstler

Christina Heier (Leitung)
Heide Fischer
Julia Herold
Stefan Rohrhirsch
Thomas Wimmer

Logistik

Felix Bonas (Leitung)
Sophia Münch

Öffentlichkeitsarbeit

Christina Schleibinger
Philipp Kreiter
Tristan Heine
Katharina Kowalewicz
Melanie Baldinger

Ordner

Jonathan Dietrich (Leitung)
Alisha Melber
Markus Hefe

Programmheft

Marina Murr (Leitung)
Noemi Ortmann
Valentina Stöhr

Sani-Dienst

Stefan Huber (Leitung)
Juliane Karl

Schafkopfturnier

Katharina Eichinger

Stände

Florian Federer (Leitung)
Jasmin Bauch
Pauline Kössel
Tobias Krimphove

Stromteam

Alexander Schmid (Leitung)
Andreas Graf
Jakob Rothe
Linus Seidler
Tom Müller
Yannick Apfel
Zlatko Naumovski

Technik

Jörg Felser (Leitung Dada)
Maximilian Westarp
(Leitung Festzelt)
Arne Weitzel (Leitung Halle)
Klaus Pirkel
Mario Sterr
Sabrina Hudema
Sebastian Wick
Jan Seckel
Tobias Tetzner

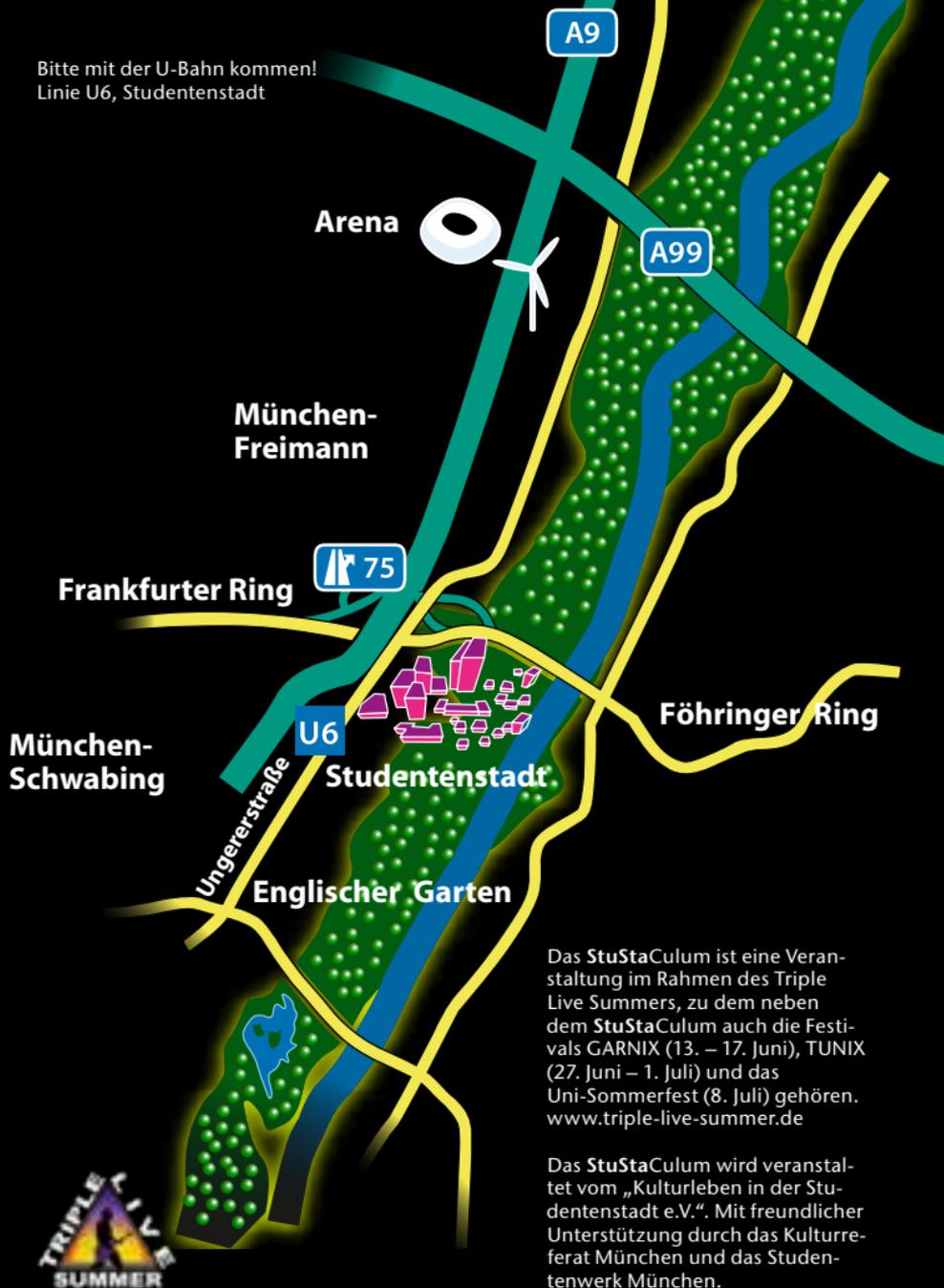
Textilien

Oana Mihaela Baciu (Leitung)
Julia Pfahl

Weißwurschtfrühstück

Eishockeymannschaft
Uni München

Bitte mit der U-Bahn kommen!
Linie U6, Studentenstadt



Das **StuStaculum** ist eine Veranstaltung im Rahmen des Triple Live Summers, zu dem neben dem **StuStaculum** auch die Festivals **GARNIX** (13. – 17. Juni), **TUNIX** (27. Juni – 1. Juli) und das **Uni-Sommerfest** (8. Juli) gehören. www.triple-live-summer.de

Das **StuStaculum** wird veranstaltet vom „Kulturleben in der Studentenstadt e.V.“. Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat München und das Studentenwerk München.

